

CampusSource

White Paper Award 2013



CampusSource WPA 2013



Inhalt

- Von der Idee zum Wettbewerb
- Teilnahmebedingungen
- 3 Kategorien



CampusSource WPA 2013

Von der Idee zum Wettbewerb

Innovationen durch Projekte



Die Kette ist unterbrochen...

CampusSource WPA 2013

Gründe

- Fördertöpfe für IT-Services ausgedünnt
- Entwicklungen sind aufwändiger
- Umfangreiche Vorkenntnisse notwendig
- Pflegeaufwand in der Folge

Die Kette von der Idee bis zur Umsetzung kann in Projektkontexten kaum umgesetzt werden.

CampusSource WPA 2013



Die Idee:

CampusSource White Paper Award 2013

- Unterstützung von Ideen der „Betroffene“
- Förderung innovative Konzepte
 - zur Verbesserung der Studienbedingungen,
 - der Lehre und/oder Forschung
 - im Arbeitsumfeld von Hochschulen

CampusSource WPA 2013



- **Schwerpunkt:** Darstellung von Ideen und nicht der möglichen Realisierung.
- **Anreiz** zur Veröffentlichung interessanter Konzepte, die sonst unbekannt und ungenutzt bleiben würden.
- Nationale **Sichtbarkeit** der Preisträger / Einreicher
- **Kontakte** zu Fachleuten aus anderen Hochschulen
- Anstoß zur **Umsetzung** solcher Projekte gegeben (auch durch Firmen).

Hoffnung: Durch den WPA entstehen innovative Produkte für unsere Hochschulen.

CampusSource WPA 2013

Teilnahme



Teilnehmen kann jeder
Einzelpersonen oder Gruppen



CampusSource WPA 2013



Der Wettbewerbsbeitrag

- 10 Seiten für die Idee
(Problemstellung und Lösungsansatz)
- Alle eingereichten Beiträge werden im Open Access Journal „elead“ veröffentlicht.
(nach einem positiven Reviewprozess)
- Einsendeschluss: 31.12.2013
- Einsendung über
<http://ev.campussource.de/wpa2013>

CampusSource WPA 2013



Die Jury

- Mitglieder aus Wissenschaftlern, Mitarbeitern von zentralen Einrichtungen, Firmenvertreter und Studierende zusammen.

- Prof. Dr.-Ing. J. Haake (FernUniversität Hagen)
- Prof. Dr.-Ing. B. Krämer (FernUniversität Hagen)
- Dr. Rubner (WWU Münster)
- J. Hüvelmeyer (TU Dortmund)
- Dr. M. Stepping (avinotec GmbH)
- Martin Neuheuser (IuK-NRW)
- N.N. Studierender (TU Dortmund, angefragt)

CampusSource WPA 2013



Preisverleihung

- Die Präsentation der prämierten Einreichungen und die Preisverleihung erfolgen im Rahmen einer CampusSource Veranstaltung 2014.

Insgesamt steht ein Preisgeld von

10.000 €

zur Verfügung.

CampusSource WPA 2013



Kategorien

Der Wettbewerb findet in drei Kategorien statt.

Die Beschreibung ist bewusst offen gehalten, um die Kreativität der Einreichenden nicht unnötig einzuschränken.



1 Die Hochschul-APP

- Die existierenden Services der Hochschulen sind vielfach noch auf stationäre Geräte ausgerichtet.
- Die Möglichkeit, an jedem Ort Informationen abzurufen und Services zu nutzen, eröffnet neue Möglichkeiten.

Gesucht werden zukunftsorientierte Konzepte und innovative Ideen, wie private mobile Endgeräte in den Hochschulalltag integriert werden können.

2 Authentifizierungssysteme

- Für Studierende und Mitarbeiter gibt es einen Hochschulausweis.
- Früher Papier – jetzt Chipkarte
- Alternative Authentifizierungssysteme kommen: Chipkarten anderen Hochschulen, EPA, Smart-Phones

Es fehlt ein schlüssiges Gesamtkonzept zur Authentifizierung an Hochschulen.

3 Offene Kategorie

Bereiche:

- IT-Services für Studierende und Mitarbeiter von Hochschulen
- Vereinfachung/Automatisierung von Verwaltungsprozessen
- Verbesserung der IT-Hochschulinfrastruktur

Alle Themen im Kontext der CampusSource Aktivitäten.

CampusSource WPA 2013



Wir wünschen Ihnen
gute Ideen

und uns
gute Beiträge

